

Themenwahl

- ➔ Fächerübergreifender Ansatz: Hauptfach (Referenzfach -> Belegung für 4 Semester, (darf nicht anderes PF sein) + Nebenfach (Bezugsfach) -> Belegung für mind. 2 Semester (darf anderes PF sein) oder anderweitig erworbene Kenntnisse
- ➔ Konkrete Themenwahl/Problemstellung und Formulierung durch den Prüfling gehört zu den Prüfungsanforderungen
- ➔ Bei Gruppenprüfungen (bis 4 Prüflinge): gemeinsame/s, übergeordnete/s Thema/Problemstellung der Gruppe, unterschiedliche Schwerpunkte pro Prüfling -> individuelle Leistungen müssen erkennbar sein!
- ➔ Beratung durch die prüfende Lehrkraft -> Beratungsprotokoll (Form wird meist durch die Schulen vorgegeben)

Schriftliche Ausarbeitung im Rahmen der Präsentationsprüfung

Formale Anforderungen

Es sind ca. fünf Seiten (bei Einzel- sowie Gruppenprüfungen) computergeschrieben und ausgedruckt (Schriftgröße 11 pt, 1,5-zeilig) abzugeben, bei denen bei Gruppenarbeiten auch die individuellen Leistungen erkennbar sein müssen. Dazu sollte das Papier gemeinsame Anteile sowie von jedem Mitglied eine individuelle Reflexion enthalten.

Deckblatt, Eigenständigkeitserklärung und ausgefülltes Beratungsprotokoll sind ergänzend zu zählen, ebenso Anhänge mit Fotodokumentationen, Grafiken usw.

Empfohlene Gliederung

Deckblatt

Von der jeweiligen Schule herunterzuladen (Word-Dokument) und/oder auszufüllen

1. Darstellung des Arbeitsprozesses (ggf. der Gruppe)

- ➔ kurze Darstellung zum Prozess der **Themenfindung**
- ➔ Abgrenzung, Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das **Bezugsfach**
- ➔ ggf. kurze Darstellung zum Prozess der **Gruppenfindung**
- ➔ fachlicher Hintergrund -> Wahl der gewählten **Theaterform** unter Verwendung von Fachsprache und Fachbegriffen
- ➔ Begründung der Wahl der **theatralen Mittel (Funktionalisierung)**
- ➔ ggf. Begründung der **Medienwahl**
- ➔ ggf. Begründung der **Methodenwahl**

2. Individuelle Reflexion (ggf. von jedem Mitglied der Gruppe)

→ Reflexion des individuellen Arbeitsprozesses: individueller Umgang mit der Themen- und Problemstellung; Tragfähigkeit der planerischen Schritte, hervorzuhebende eigene Erfolge bei der Erkenntnisgewinnung, ggf. unter Berücksichtigung besonders ertragreicher Quellen, eigene Lernprozesse bezogen auf Arbeitsweisen und Arbeitsinhalte, evtl. Schwierigkeiten und deren Bewältigung.

3. Kommentiertes Quellenverzeichnis

→ verwendete Literatur und Materialien (Sekundärliteratur, Theaterbesuche, Workshops etc.) -> bei Gruppenprüfungen ggf. aufgeteilt in Quellenverzeichnis für die von der ganzen Gruppe verwendeten Quellen. Quellenverzeichnisse der Gruppenmitglieder mit Kurzkomentaren zur Nutzung, Einordnung bzw. Bewertung der Quellen

4. Erklärung zur Eigenständigkeit der vorgelegten Ausarbeitung

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht.

Name, Datum, Unterschrift

Hinweis:

Wird innerhalb eines Jahres nach Abschluss der Abiturprüfung eine Täuschung festgestellt, so entscheidet die Schulaufsichtsbehörde, ob die Abiturprüfung als nicht bestanden und das Abiturzeugnis für ungültig erklärt werden. (VO-GO § 37 (7))

Wichtig: Die schriftliche Ausarbeitung ist keine inhaltliche Zusammenfassung der Präsentation

Am Prüfungstag sind eine CD mit Präsentation/ Fotos von Plakaten/Materialien o.ä. bei der Prüferin/dem Prüfer abzugeben.

Bewertung

Präsentation zweifach + Ausarbeitung einfach + Prüfungsgespräch einfach = Gesamtpunktzahl

Weitere Informationen zu allen Bereichen der 5.PK sind zu finden in:

Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur. Eine Handreichung

Hg.: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft,

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg,

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

3. Auflage 2012

<http://bildungsserver.berlin->

[brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/Fuenfte_Pruefungskomponente_im_Abitur_2012-03-19.pdf](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/Fuenfte_Pruefungskomponente_im_Abitur_2012-03-19.pdf)